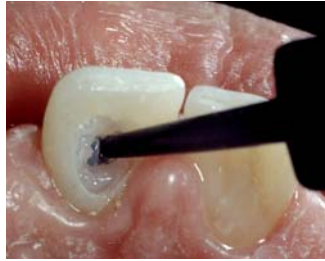




Ultradent Products

Bleaching – Sicher, planbar, wirtschaftlich

Hat sich nach einer Wurzelkanalbehandlung der betroffene Zahn dunkel verfärbt, liegt aufgrund der hohen ästhetischen Beeinträchtigung eine eindeutige medizinische Indikation für eine Zahnaufhellung vor. Laut Kosmetiknovelle von 2012 gehört die medizinische Zahnaufhellung wie auch das kosmetisch indizierte Bleaching ausschließlich in die qualifizierten Hände des Zahnarztes. Mithilfe der „Walking-Bleach“-Methode bleibt diese Maßgabe gewahrt, denn das Einbringen des Bleaching-Gels und die Kontrolle des Behandlungserfolgs erfolgen durch den Zahnarzt. Im Gegensatz zu einer Verblendschale oder gar einer Überkronung ist das „Walking-Bleach“-Verfahren zudem minimalinvasiv und schont die Zahnschubstanz. Opalescence® Endo wurde speziell auf die Anforderungen der Zahnaufhellung in der Endodontie zugeschnitten. Nach Abdeckung der Wurzelfüllung mit Glasionomer erfolgt die Applikation des farblosen H₂O₂-Aufhellungsgels sauber und schnell per Spritze. Aufgrund seiner hochviskosen Konsistenz kann die Kavität im Anschluss sicher provisorisch verschlossen werden, und nach drei bis fünf Tagen wird der Aufhellungsschritt durch den Zahnarzt evaluiert.



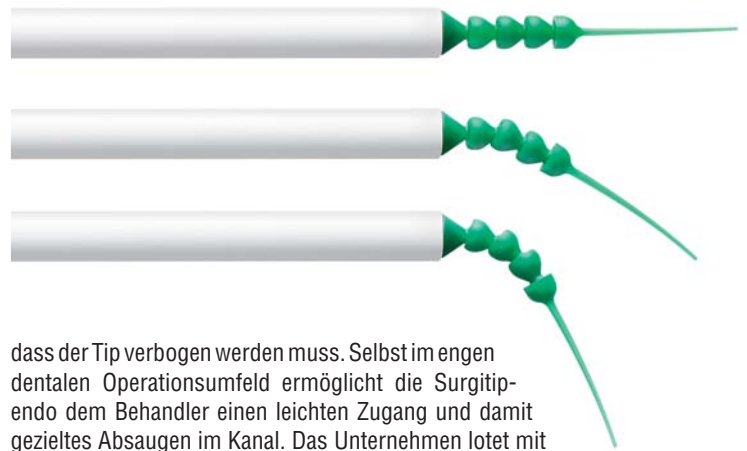
Ultradent Products
Tel.: 02203 359215
www.updental.de



COLTENE

Der Trick mit den Kugelgelenken

Der Schweizer Dentalspezialist COLTENE präsentiert mit der Surgitip-endo nun eine Absaugkanüle, die speziell für den Einsatz in der Endodontie entwickelt wurde. Der Tip entspricht im Außendurchmesser ISO 60, fügt sich daher optimal in das Aufbereitungsprozedere ein und leistet im Wurzelkanal ganze Arbeit. Dank der schlanken Form ist die Absaugkanüle besonders komfortabel im Handling. So trocknet sie den gesamten Kanal bis zum Apex sicher und effektiv. Besonderer Clou sind die innovativen Kugelgelenke an der Spitze der Kanüle. Dieser leicht zu modellierende Mechanismus ist vergleichbar mit einem abknickbaren Flexhalm, den man aus dem Getränkebereich kennt. Hierdurch erreicht das Instrument eine extrem hohe Flexibilität bei konstanter Saugleistung. Dank der rundum beweglichen Kanüle sind auch schwer zugängliche Wurzelkanäle zu erreichen, ohne



dass der Tip verbogen werden muss. Selbst im engen dentalen Operationsumfeld ermöglicht die Surgitip-endo dem Behandler einen leichten Zugang und damit gezieltes Absaugen im Kanal. Das Unternehmen lotet mit der Surgitip-endo buchstäblich die Grenzen der Kunststoff-spritztechnik aus. Alle Absaugkanülen sind aus Kunststoff gefertigt, der sowohl ein gutes Handling als auch einen höheren Behandlungskomfort für den Patienten verspricht.

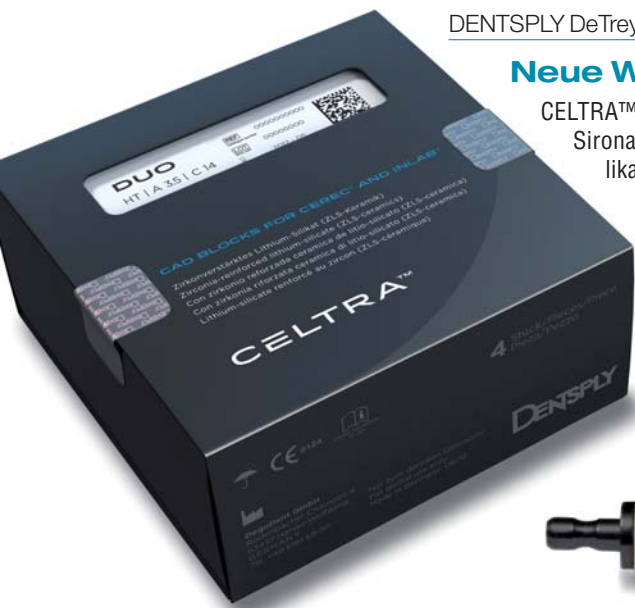
Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG
Tel.: 07345 805-0
www.coltene.com

DENTSPLY DeTrey

Neue Werkstoffklasse in der Glaskeramik

CELTRA™ DUO ist ein CAD/CAM-Block für die Chairside-Anwendung in CEREC-Geräten von Sirona. Er enthält eine neuartige, hochfeste Glaskeramik aus zirkonverstärktem Lithiumsilikat (ZLS), das sich durch hohe Biegefestigkeit, eine schöne Ästhetik, aufgrund seiner Opaleszenz und Transluzenz, sowie durch leichte Bearbeitbarkeit auszeichnet. So lässt sich das Material je nach klinischer Anforderung verarbeiten: entweder ohne Brennen mit der nahezu doppelten Festigkeit konventioneller Glaskeramik oder mit einem kurzen Glasurbrand, der die Festigkeit auf das Niveau von Lithiumdisilikat erhöht. Ein Block, zwei Möglichkeiten – CELTRA™ DUO vereint die Vorteile bisheriger CEREC-Blöcke in nur einem Produkt.

Zusätzlich bietet DENTSPLY DeTrey mit dem CELTRA™ Cementation System ein speziell abgestimmtes Befestigungssystem mit einer zertifizierten Behandlungslösung. Das praktische Organisations-Tray enthält sämtliche für die adhäsive Zementierung benötigten Produkte.



DENTSPLY DeTrey GmbH
Tel.: 07531 583-0
www.dentsply.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

enretec

Veränderter Entsorgungsbedarf in den Praxen

Das Abfallaufkommen in einer Zahnarztpraxis hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Mit dem Einzug des digitalen Röntgens und dem Verzicht auf den Einsatz von Amalgam als Füllungsmaterial fallen in vielen Zahnarztpraxen nur noch verhältnismäßig wenige Abfälle zur Entsorgung an. Die Antwort auf die rückläufige Entwicklung von Praxisabfällen ist die Entsorgungslösung der Dental-Depots. Viele Fachhändler bieten gemeinsam mit enretec bereits seit mehreren Jahren die Rücknahme von Praxisabfällen an. Aus einem breit gefächerten Behältersortiment können die Praxen ihre Abfallsammelbehälter individuell wählen. Die Lie-

ferung und der Austausch der Behälter erfolgt i. d. R. innerhalb von 24 Stunden nach Beauftragung. Zwar bieten die Depots auch verschiedene Entsorgungspauschalen an, doch wird Flexibilität garantiert. Auf Basis der tatsächlich entsorgten Abfälle wird die passende und damit günstigste Entsorgungspauschale gewählt. Bei der Abgabe von Kleinstmengen wird sogar eine Abrechnung nach Aufwand angeboten.

enretec GmbH
Tel.: 0800 1005556
www.enretec.de

Infos zum Unternehmen



Entsorgung beginnt mit **e. enretec**



Entspannen Sie sich -
wir kümmern uns um alles.



Komet Dental

Attraktives Einführungsset

Das neue Gefühl bei der Wurzelkanalaufbereitung liegt im Design: Mithilfe von zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden. Die beiden F360® Feilen in den Größen 025 und 035 werden rotierend auf voller Arbeitslänge eingesetzt. Dank des schlanken Tapers 04 sind die Feilen flexibel und passen sich jeder Kanal Anatomie an. Für breitere Kanäle sind Zusatzgrößen in 045 und 055 verfügbar, außerdem sind die Feilen in drei Längen (L21, L25 und L31) erhältlich. Der flexible Doppel-S-Querschnitt sorgt in Verbindung mit einem großen Spanraum und einem dynamischen Drall für eine hohe Reinigungsleistung und gleichzeitige Präzision bei der Aufbereitung. Weil für alle Feilen das gleiche Drehmoment (1,8 Ncm) gilt, entfällt beim Feilenwechsel die Umstellung am Endo-Winkelstück. Nach dem Motto „Ausgefeiltes System, kleingefeilter Preis“ bietet Komet das F360® Einführungsset 4634 an. Darin enthalten sind zwei F360® Blister, sechs K-Feilen, ein Opener, ein Endo-Interimstand sowie ein F360® Guttapercha- und Papierspitzensortiment.

Infos zum Unternehmen



Komet Dental
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de

VDW

Endo mit System

RECIPROC® hat sich innerhalb kurzer Zeit weltweit zu einem sehr erfolgreichen System für die Aufbereitung von Wurzelkanälen mit nur einem Instrument entwickelt. Zum Indikationsbereich gehört auch das Entfernen alter Guttapercha- und trägerstiftbasierter Füllungen im Zuge von Revisionsbehandlungen. Aufgrund des Instrumentendesigns und der reziproken Arbeitsweise wird auch ohne Einsatz von Lösungsmittel mit dem Standardinstrument R25 unter effizienter Entfernung des Füllmaterials die Arbeitslänge sicher erreicht. Sollte für die abschließende Aufbereitung eine zusätzliche Erweiterung des Kanals erforderlich sein, stehen dafür weitere Instrumentengrößen im RECIPROC® System zur Verfügung. Revisionsfälle lassen sich so unter Nutzung der systemtypischen Einfachheit und Zeitersparnis genauso sicher lösen wie Primärbehandlungen.



Als Endomotor empfiehlt sich der VDW GOLD®RECIPROC®, der alle wichtigen Instrumentensysteme souverän steuert. Simultane Längenkontrolle – auch mit Auto-Stopp bei Erreichen des Apex – kann jederzeit zugeschaltet werden. Besonders komfortabel ist die Obturation mit GUTTA-FUSION® for RECIPROC®. Die Obturatoren dieses neuen Trägerstift-Systems sind mit einem festen Kern aus vernetzter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha ummantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung.

Infos zum Unternehmen



VDW GmbH
Tel.: 089 627340
www.vdw-dental.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Henry Schein

Revolution der Wurzelkanalaufbereitung



Henry Schein, Fachhändler für Material und Equipment für die zahnärztliche Praxis und das Labor, führt mit der neuen ENDOSTATION™ ein All-in-One-Gerät in den Markt ein, das die Handhabung der innovativen SAF Feilen deutlich vereinfacht und sich optimal in den Workflow des Anwenders integriert. Die ENDOSTATION™ vereint Endomotor und Spüleinheit in einem kompakten Tischgerät, das neben dem Betrieb von Self-Adjusting-Feilen auch die rotierenden oder reziprok arbeitenden Feilensysteme anderer Hersteller betreiben kann. Damit eignet sich das Gerät für die maschinelle Erstellung eines Gleitpfades bis ISO 20, der für den Einsatz der SAF Feilen notwendig ist. Die Spüleinheit, die die Feile während der Wurzelkanalaufbereitung kontinuierlich mit Spülflüssigkeit versorgt, ist in die Station integriert. Es können auch zwei Spülflüssigkeiten parallel genutzt werden. Der Einsatz der Self-Adjusting-Feile eröffnet dem Anwender eine neue Dimension bei der Wurzelkanalaufbereitung. Die in zahlreichen Studien belegten stark verbesserten klinischen Ergebnisse sprechen für sich. Trotzdem hat der Anwender die Möglichkeit, bereits in der Praxis vorhandene Feilensysteme weiter zu betreiben.



Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Tel.: 0800 1400044

www.henryschein-dental.de

NSK

Sicherheit bei der Wurzelkanalbehandlung

Ab sofort erhältlich ist der neue, batteriebetriebene NSK Apex-Lokalisator iPex II mit der SmartLogic-Steuerung. Diese wurde auf Basis zahlreicher klinischer Studien und Verifikationstests entwickelt und ist mit den unterschiedlichsten Zahn- und Wurzelformen kompatibel.

Der iPex II mit SmartLogic-Technologie gewährleistet höchste Präzision bei der Detektion der Wurzelspitze und gibt jederzeit zuverlässig Information über die aktuelle Position der Feilenspitze. Die SmartLogic-Technologie beseitigt praktisch alle Signalstörungen aus dem Wurzelkanal selbst, sodass der Apex ganz genau geortet werden kann. Dabei bedient sich der SmartLogic Controller zur präzisen Signalanalyse zweier höchst moderner Technologien: Für die Messungen wechselt das Gerät zwischen zwei verschiedenen Frequenzen. Nebenge-

räusche, die die Signalanalyse beeinträchtigen würden, werden wirksam reduziert, wodurch ein präzises Wellensystem generiert wird, das keinen Filterkreis erfordert. Zudem verwendet der iPex II das gesamte Wellensystem, um die extrahierte Frequenz zu analysieren. Dadurch werden zuverlässige Messauswertungen erzielt, selbst dann, wenn sich die Bedingungen im Wurzelkanal ändern. Gleichzeitig wird eine konstante Echtzeit-Verbindung zum Status der Feileneinführung aufrechterhalten und visuell auf dem Display dargestellt. Unterschiedliche Signaltöne geben parallel zur Anzeige auf dem dreifarbigem Display einen akustischen Hinweis über den Aufbereitungsfortschritt.

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de



SybronEndo

Das beste aus zwei Welten

Die neue TF Adaptive Bewegungstechnologie erlaubt es dem Behandler, mit geringem Aufwand in kürzester Zeit die Aufbereitung abzuschließen. Eine Sequenz von maximal drei Feilen reicht aus, selbst stark gekrümmte Kanäle sicher und effizient aufzubereiten. Dabei verzichtet SybronEndo auf die herkömmliche Farbcodierung und hat stattdessen das global verständliche Ampelsystem eingeführt. Grün = Start, Gelb = Start/Stopp, Rot = Stopp. Es sind nicht immer alle drei Feilen notwendig; viele Aufbereitungen kann der Behandler mit nur einer Feile erledigen. Solange die Feile nicht auf Widerstand stößt, arbeitet sie rotierend. Wirken hingegen Kräfte auf die Feile, ändert sie den Modus in eine reziproke Bewegung. Damit verbindet sie das beste aus zwei Welten: Rotierend, solange Sie es wollen, reziprokierend, sobald Sie es brauchen! Diese einzigartige adaptive Bewegung gibt dem Behandler die Sicherheit vor Instrumentenbruch, selbst wenn er bisher noch nicht maschinell aufbereitet hat.



SybronEndo Europe

Tel.: +31 33 4536180

www.axis.sybronendo.com

Endodontische Versorgung – abgestimmt und hochwertig

Der Name Harvard verbindet seit über 120 Jahren Tradition und Innovation und die Qualität der Produkte entspricht höchsten Ansprüchen. Dies gilt sowohl für den Phosphatzement, der zum Synonym seiner Produktgruppe wurde, als auch für die neueren Produkte.

Gerade für den endodontischen Bereich bietet die Harvard Dental International GmbH eine Auswahl an Produkten, die eine optimale Versorgung möglich machen. Diese sind ein MTA-Zement in Kapseln (Harvard MTA OptiCaps®), ein dualhärtendes Stumpfaufbau- und Wurzelstift-Zementierungs-Composite (Harvard ZirconCore) sowie ein dazu passendes dualhärtendes Bonding (Harvard Bond SE Dual). Alle drei Produkte sind anwenderfreundlich und qualitativ hochwertig.

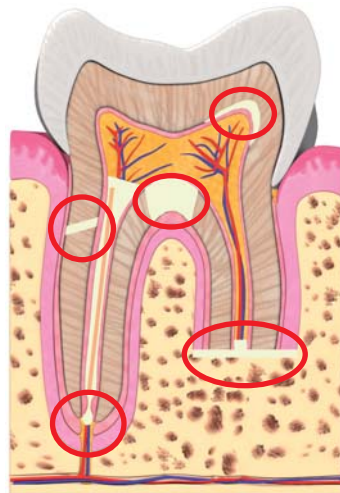


Abb. 1: Anwendungsbereiche von Harvard MTA OptiCaps®.

Endodontischer Reparaturzement

Harvard MTA OptiCaps® ist ein hydrophiler endodontischer Reparaturzement, der zur Überkappung vitaler Pulpen, zum Verschluss von Perforationen sowie für retrograde Wurzelfüllungen und Apexifikationen verwendet werden kann. Das Material toleriert auch Einblutungen und verbindet sich im Unterschied zu bisherigen, nur mechanisch wirkenden Wurzelkanal-Füllmaterialien durch die Zementreaktion aktiv mit dem Dentin. Damit gewährleistet es einen bakteriendichten und hydrolysestabilen Randschluss. Diese Eigenschaft hebt den Reparaturzement von den vielfach verwendeten Kalziumhydroxid-Präparaten ab. Während er aushärtet entsteht intermediär bakterizides Kalziumhydroxid. So wird bei der Pulpenüberkappung die Neubildung von tertiärem Dentin über der Pulpa (Dentinbrücke) angeregt. Das Material besitzt eine gute Biokompatibilität und Bioaktivität und ist, ähnlich wie Gutta-percha, hochröntgenopak (Abb. 1).

Die Kapseln erleichtern das Anmischen und die Anwendung. Gleichzeitig gewährleistet die Auslieferung im Alubeutel, dass während der Lagerung keine Feuchtigkeit in die Kapsel eindringt. Die OptiCaps® können mit allen handelsüblichen Applikationszangen und Kapselmischgeräten verwendet werden. Ein spezieller Aktivator ist nicht er-

forderlich. Nach einer Mischzeit von nur 30 Sekunden weist das Material eine ideale formbare Konsistenz auf. Der Anwender kann diese dennoch durch Zugabe von sterilem Wasser etwas verdünnen. Die Austragungskanüle der Kapsel erlaubt auch eine direkte Applikation des Zements an den zugänglichen Behandlungsstellen. Dies wird durch eine geringfügige Flexibilität der Kanüle unterstützt.

Zementierungs-Composite

Harvard ZirconCore kann nach der Verwendung von MTA-Zement gegebenenfalls zur Befestigung eines Wurzelstiftes und für den Stumpfaufbau verwendet werden. Das dualhärtende Composite weist eine hohe dentinähnliche Druck- und Biegebruchfestigkeit sowie einen hohen Zirkoniumdioxid-Gehalt auf. Dadurch ist es beschleifbar wie Dentin. Das Material aus der Harvardmix-Spritze kann direkt an der Behandlungsstelle appliziert werden. Die thixotrope

Konsistenz ermöglicht sowohl eine Anwendung im Wurzelkanal (steuerbar fließfähig) als auch eine Aufbauschichtung des Composites. Durch die Dualhärtung ist die Polymerisierung auch in tieferen Bereichen des Wurzelkanals sichergestellt (Abb. 2a–f).

Bonding

Als Bonding sollte Harvard Bond SE Dual verwendet werden, da es dualhärtend ist. Es besteht aus zwei Komponenten, mit denen nach dem Anmischen Ätzen, Primern und Bonden in nur einem Applikationsschritt erfolgen. Eine Anwendung auf feuchter Oberfläche ist möglich. Harvard MTA OptiCaps, Harvard ZirconCore und Harvard Bond SE Dual sind perfekt aufeinanderabgestimmt und ermöglichen dadurch eine gute endodontische Versorgung.

Harvard Dental International GmbH
Tel.: 030 9928978-10
www.harvard-dental.de

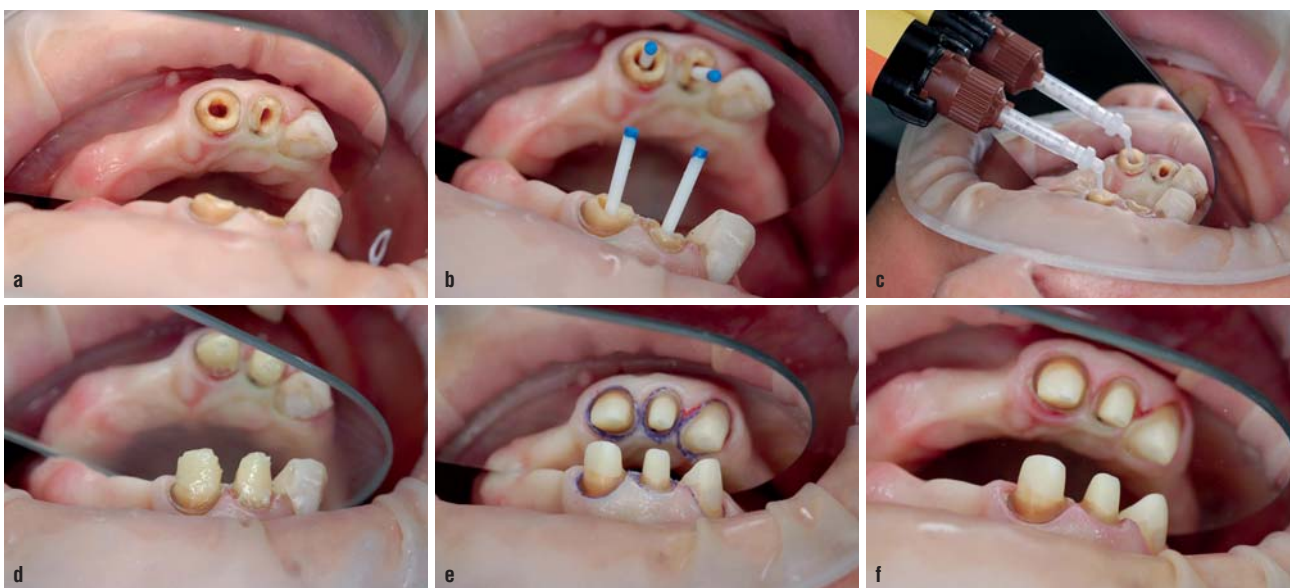


Abb. 2: Die Anwendung von Harvard ZirconCore: a) Aufbereiteter WK. – b) Platzierung des WS. – c) Applikation von Harvard ZirconCore. – d) Stumpf vor der Polierung. – e) Stumpf nach der Polierung. – f) Stumpf vor der Abformung.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.